

Ablauf

1. Während des gesamten Spiels darf nicht gesprochen werden.
2. Jeweils ein Drittel der Gesamtgruppe erhält
 - Auftrag A (Lege alle Seile in einen Kreis),
 - Auftrag B (Lege alle Seile vor die Tür),
 - Auftrag C (Lege alle Seile auf einen Tisch).

Wichtig: Die Teilnehmenden wissen nicht, dass es unterschiedliche Aufträge gibt. Sie erhalten lediglich einen Zettel und die strikte Anweisung, nicht mehr sprechen und sich die Zettel gegenseitig nicht zeigen zu dürfen.
3. Die Seile liegen bunt verteilt im Raum.
4. Jeder Teilnehmende versucht, seinen Auftrag zu erfüllen.
 - Hierbei kommt es zu Interessenskonflikten.
 - Ziel ist, dass jemand erkennt, dass es trotz unterschiedlicher Interessen ein gemeinsames Ziel geben kann.
 - Die Gruppe kann dann non-verbal kommunizieren und eine Lösung finden.
5. Reflexion:

Der Spielleiter stellt nach der Lösung, aber auch wenn die Gruppe die Aufgabe nicht löst, den Alltags-transfer her.

mögliche Fragen:

Ab welchem Zeitpunkt konntet ihr eine Lösung anbahnen?

Was war wichtig dabei?

Gibt es im Alltag ähnliche Situationen?

Worauf kommt es dabei an?

Wie können individuelle Ziele und gemeinsame Ziele miteinander vereinbart werden?

Win-Win-Situation

Ziel:	Teambuilding: Win-Win-Situationen herstellen, Kompromisse eingehen
Dauer:	20 Minuten inkl. Reflexion
Vorbereitung:	Kärtchen mit Arbeitsaufträgen
Material:	Kärtchen, ausreichend Seile (pro Teilnehmendem ein Seil)
Räumlichkeiten:	variabel: freies Gelände, Turnhalle oder Klassenraum
Jahrgangsstufe:	für alle geeignet
Gruppengröße:	ab 9 Teilnehmenden

